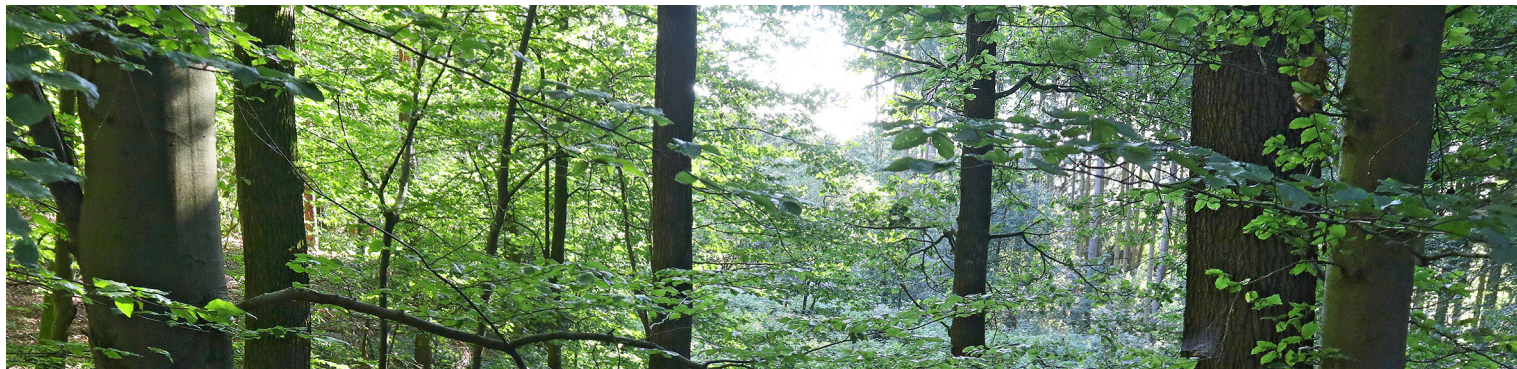




WALD KUNST WOCHE

Freitag 20.9. bis Montag 30.9. 2024



WALD+KUNST-WOCHE

Kunst, Waldbaden, Forstwirtschaft und Naturschutz scheinen auf den ersten Blick nicht viel miteinander zu tun zu haben. Wenn sie sich aber gemeinsam dem Thema Wald widmen, entsteht etwas ganz Spannendes: In vier Cross-over-Veranstaltungen kommen die unterschiedlichen Sichtweisen des Waldes zusammen und ergeben ein vielschichtiges Gesamtbild. Wir laden Sie ein, mit uns das Thema Wald mit den Augen der anderen neu zu entdecken und miteinander Entwicklungschancen für die Zukunft zu diskutieren.

Eintritt frei bei allen Veranstaltungen dieser Reihe.
Spenden für den BUND Naturschutz in Bayern e.V.,
Kreisgruppe Aschaffenburg sind willkommen.
www.aschaffenburg.bund-naturschutz.de

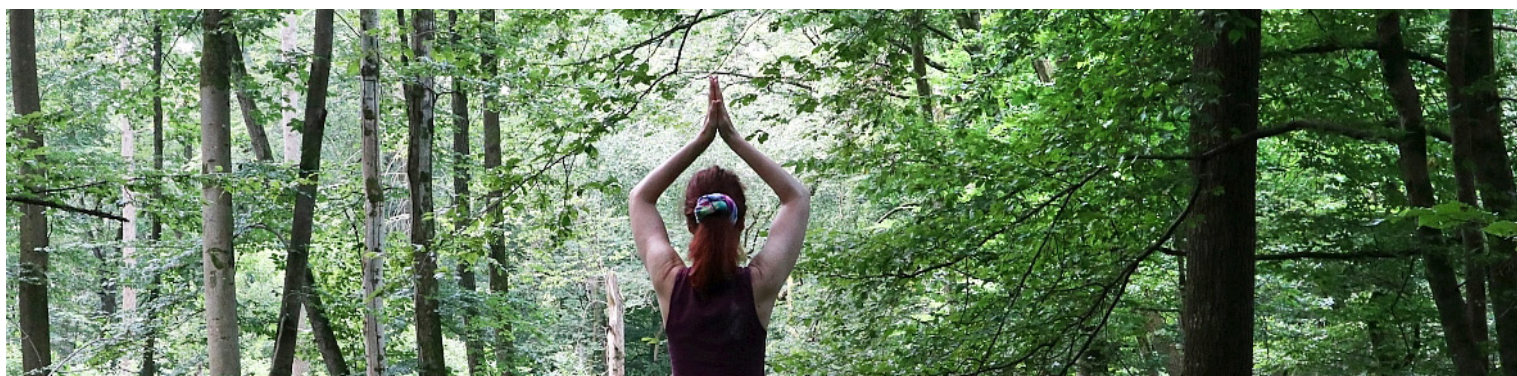
Veranstaltungen der Wald+Kunst-Woche:

- | | |
|-----------------------|---|
| Fr. 20. bis So. 22.9. | Ausstellung „Waldgeflüster – Natur und Imagination“ |
| Mi. 25.9. | Waldführung I „Das Rauschen in den Wipfeln
– Forstwirtschaft und Poesie im Dialog“ |
| So. 29.9. | Waldführung II „Den Wald mit allen Sinnen erleben“ |
| Mo. 30.9. | Vortragsabend mit Diskussion, Lichtbildern und Live-Musik
„Wald + Mensch = Zukunft?“ |

Idee und Konzeption:

Kooperationspartner:

Mila Langbehn (Kunst im Dialog mit der Natur)
BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe AB
Martinusforum Aschaffenburg (Veranstalter)





Waldgeflüster – Natur und Imagination

Untrennbar ist unsere Wahrnehmung von der Natur mit dem – teils recht fantasievollen – Bild verbunden, das wir von ihr haben. Dies ist ganz besonders beim Thema Wald zu beobachten. Die Assoziationen und Inspirationen, die das Wort „Wald“ auslösen, sind ebenso vielfältig wie die wohltuenden und lebenserhaltenden Funktionen, die der Wald uns bietet. In der Ausstellung „Waldgeflüster – Natur und Imagination“ vereinen sich Beiträge aus Kunst, Naturschutz, Forstwissenschaft, Literatur und Natur-Coaching, um die große Vielfalt der Wald-Aspekte gleich einem bunten Fächer zu entfalten.

Mitwirkende

Kunstwerke: *Mila Langbehn, Anton Heurung, Klaus Müller-Kögler und Gäste*, BUND Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Aschaffenburg, Forstwissenschaftler *Ruschen Cetinköprülü Alexandra Dorn* (Natur-Coach, Waldbaden)

Weitere Infos: www.daslichtgruenekleid.de
www.M27-aschaffenburg.de

Ausstellung

„Waldgeflüster - Natur und Imagination“

Fr. 20.9. Eröffnung, 15 - 19 Uhr

Sa. 21.9 und So. 22.9. jeweils 11 - 19 Uhr

Atelierhaus M27 - Dachgeschoss

Mittelstr. 27, 63741 Aschaffenburg-Damm

An diesem Wochenende feiert das M27 sein 20-jähriges Bestehen mit Hoffest und offenen Ateliers (u.a. A. Heurung und K. Müller-Kögler).



Das Rauschen in den Wipfeln

Auf den ersten Blick scheint die Realität im Wald wenig mit Poesie zu tun zu haben, insbesondere in der heutigen Zeit. Ein Förster und ein Schauspieler spüren den Gemeinsamkeiten und Verbindungsmöglichkeiten zwischen ihren verschiedenen Sichtweisen auf den Wald nach. Unseren Weg durch den Wald begleitet damit ein spannender Dialog der „Wald-Worte“. Werden sie zusammen finden? Eines ist jedenfalls sicher: Nach dieser Führung werden Sie den Wald mit anderen Augen sehen!

Mitwirkende

Ruschen Cetinköprülü – Forstwissenschaftler, Schwerpunkt globales Schadholzmanagement
Jörg Harald Werron – Schauspieler, Rezitator, Theaterpädagoge

Anmeldung erforderlich, beim Martinusforum

Waldführung I

„Das Rauschen in den Wipfeln - Forstwirtschaft und Poesie im Dialog“

Mittwoch, 25.9.

15 Uhr - Dauer ca. 2 bis 2,5 Stunden

Strietwald

Treffpunkt: Nordfriedhof Aschaffenburg,
Parkplatz Konradstraße



Den Wald mit allen Sinnen erleben

In den 1980er Jahren tauchte der Begriff „Waldbaden“ (= Shinrin-Yoku) in Japan erstmalig auf. Inzwischen wurden die vielfältigen gesundheitsfördernden Wirkungen eines mehrstündigen Waldaufenthalts intensiv untersucht und wissenschaftlich bestätigt. Unter der Anleitung von Alexandra Dorn werden wir den Heigenbrückener Wald mit allen Sinnen erleben und verschiedene Methoden wie z.B. Geh-Meditationen und Atemübungen ausprobieren. Musikalisch begleitet uns dabei der junge Musiker Ruben Stripf. Er nimmt die Waldatmosphäre auf, interpretiert sie mit dem Saxophon und bereichert so das Walderlebnis mit der wohltuenden Wirkung der Musik.

Mitwirkende

Alexandra Dorn - Natur-Coach, Waldbaden
Ruben Stripf - Gymnasiast, Saxophon- und Klavierschüler, Preisträger von „Jugend musiziert“

Anmeldung erforderlich, bei Alexandra Dorn

Waldführung II

„Den Wald mit allen Sinnen erleben - Waldbaden mit meditativer Musik“

Sonntag, den 29.9.

14 Uhr - Dauer ca. 2 bis 2,5 Stunden

Heigenbrückener Wald

Treffpunkt: Tierpark

Bitte Mitfahrgelegenheiten erfragen!



Vortragsabend mit Diskussion, Lichtbildern und Live-Musik

„Wald + Mensch = Zukunft?“

Montag, den 30.9. um 19 Uhr

Martinushaus, Saal T1

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Wald + Mensch = Zukunft?

Wie kann der Wald der Zukunft aussehen: in Zeiten extremer Wetterverhältnisse, massenhaften Schädlingsbefalls und steigender Nachfrage nach Holz? Es liegt auf der Hand, dass weder die intensive forstliche Nutzung des gesamten Waldes noch 100% flächendeckende Schutzgebiete die Lösung sind. Zwei Fachleute aus Naturschutz und Forstwirtschaft diskutieren miteinander und mit dem Publikum. Lichtbilder von Waldszenen – begleitet von Musik mit der Handpan – veranschaulichen, dass der Wald immer auch Nahrung für die Seele ist.

Mitwirkende

Ruth Radl – Diplom-Biologin, ehrenamtlich im BUND Naturschutz in Bayern e.V. engagiert

Ruschen Cetinköprülü – Forstwissenschaftler

Martin Geiberger – Schlagzeuger, Handpan-Spieler, Percussionist

Mila Langbehn – Nature-Art, Klima-Kunst

Anmeldung erbeten, beim Martinusforum

WALD+KUNST-WOCHE

Anmeldung/Kontakte

Ausstellung: Mila Langbehn, Mail: mila@daslichtgruenekleid.de
(auch individuelle Termine bis zum 29.9. möglich)

Waldführung I und Vortragsabend: Anmeldung beim Martinusforum
Tel. 06021-392-100, Mail: info@martinusforum.de

Waldführung II: Anmeldung bei Alexandra Dorn, Tel. 0171-8083223
Mail: alexandra_dorn@t-online.de, www.waldkraft-und-naturyoga.de



Wichtige Hinweise

Zur Vermeidung von CO₂-Emissionen bitten wir alle Teilnehmenden, in Fahrgemeinschaften zu den Waldführungen anzureisen. Treffpunkt ist jeweils 30 Minuten vor Führungsbeginn in der Schillerstr. 86, Parkplatz Balkanbäckerei. Sprechen Sie uns bei Ihrer Anmeldung gerne darauf an.

Bitte für die Waldführungen festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung wählen. Es wird eine Strecke von ca. 4-5 km auf Waldwegen zurückgelegt. Mücken-/Zeckenschutz wird empfohlen. Hunde können bei unseren Waldführungen leider nicht mitgenommen werden. Anfragen für „Waldbaden mit Hund“ bitte an Alexandra Dorn richten.



Gedruckt auf 100 %-igem Recyclingpapier,
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel

Gestaltung: Mila Langbehn

Fotos: Dominik Buschardt, Ruschen Cetinköprülü,
Jonathan Dorn, Mila Langbehn, Markus Lau,
Timo Raab, A. Schulz, Susanne Suttner, Verena Vogel